

**PRESSEMELDUNG**  
Bonn, 01. Oktober 2021

## Das LIB Museum Koenig ist an EU Projekt zur Sammlung von Biodiversitätsdaten über europäische Schwebfliegenarten beteiligt

Schwebfliegen werden häufig mit Bienen verwechselt, denen sie vom Aussehen her stark ähneln. Und ebenso wie diese gelten sie als eine der weltweit bedeutendsten Gruppe von Bestäubern. In dem EU-finanzierten Projekt Taxo-Fly unter der Leitung des finnischen Naturkundemuseums Luomus der Universität Helsinki sollen jetzt taxonomische und ökologische Daten über die in Europa vorkommenden Schwebfliegenarten erhoben und auf einer Webplattform gebündelt werden. Als Schwebfliegenspezialist gehört Dr. Ximo Mengual Sektionsleiter Diptera am Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels Museum Koenig (LIB Museum Koenig) in Bonn zum Kernteam Projekts, das eine Laufzeit von drei Jahren hat.

Umfassende Daten zur Klassifizierung, den Bestimmungsmerkmalen, der Ökologie sowie der Verbreitung zu den über 900 in Europa vorkommenden Schwebfliegenarten können helfen die natürlichen Bestäuber in ihren Lebensräumen zu bewahren. Hierdurch erfahren auch Blütenpflanzen einen Schutz ihrer Existenz. Expertinnen und Experten aus ganz Europa stellen unter der Leitung des finnischen Naturkundemuseums Luomus der Universität Helsinki umfassende Biodiversitätsdaten auf einer von der Europäischen Kommission betriebenen Website zu Verfügung. „Das LIB Museum Koenig bringt seine taxonomischen Werkzeuge und Expertise zu den Schwebfliegen in das Projekt Taxo-Fly ein“, erklärt Mengual.

Der Rückgang an Bestäubern ist besorgniserregend. „Daher ist es wichtig, dass das LIB Museum Koenig einen entscheidenden Beitrag zum Monitoring und Schutz von Bestäuberinsekten wie den Schwebfliegen in Europa leisten kann.“, betont Prof. Dr. Bernhard Misof, Generaldirektor des LIB. Der Austausch von Wissen und die Erleichterung des Zugangs zu Informationen ist eine der Maßnahmen, mit denen die EU den Rückgang der natürlichen Bestäuber verhindern will. Die Europäische Kommission fördert das Projekt im Rahmen der EU-Initiative für Bestäuber.

## **Kontakt**

Dr. Ximo Mengual  
Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels  
Sektionsleiter Diptera Museum Koenig  
Kurator  
Diptera  
Tel: +49 (0)228 9122 292  
E-Mail: [x.mengual@leibniz-zfmk.de](mailto:x.mengual@leibniz-zfmk.de)

## **Über das LIB**

Das Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB) widmet sich der Erforschung der biologischen Vielfalt und ihrer Veränderung. Seit dem 1. Juli 2021 arbeiten unsere Forschenden an zwei Standorten: dem Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn sowie dem ehemaligen Centrum für Naturkunde in Hamburg. Generaldirektor ist Prof. Dr. Bernhard Misof, der das LIB standortübergreifend leitet.

## **Über die Leibniz-Gemeinschaft**

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 96 Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam.



Bildunterschrift: Ein Weibchen von *Eristalinus aeneus* (Scopoli, 1763) mit Pollen bedeckt. Die Larven dieser Schwebfliege sind Saprophagen in flüssigen und halbflüssigen Medien, die reich an organischem Material sind.

Die Nutzung des Bildes ist für die Berichterstattung kostenfrei.

Copyright: © Ximo Mengual